



# **SAMTACS**

**Team- und Führungskräfteentwicklung**

**im Rahmen eines**

**Survival- und  
Selbstschutztrainings**

**Eine Kooperation von**

**Armin Hock**

**&**

**Dr. Ken Oesterreich**



**Themen:** **Eigenschaftsentwicklung** am plastischen Beispiel realistischer Überlebens- & Selbstschutztrainings in einer kombinierten Indoor & Outdoor Veranstaltung

**Ort und Termin:** nach Vereinbarung

**Leitung:** **Armin Hock** ist Riskmanager und führt als Survivaltrainer und Outdoorveranstalter Team- und Führungskräfte trainings und Change-Management-Workshops in der Natur durch.

**Dr. Ken Oesterreich** ist als derzeit einziger Phase III Exponent im Todd European Specialist Close Combat System ([www.toddgroup.com](http://www.toddgroup.com)) und Leiter der Todd Group Germany in Deutschland und Tansania als Einsatztrainer für Interventions- & Zugriffstechniken für Sicherheitsbehörden und Ersthelfer tätig.

**Zielgruppe:** Diese Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte und Führungskräftenachwuchs, Expatriats sowie Mitarbeiter mit erhöhtem Gefährdungspotential (regelmäßige Auslandsaufenthalte etc.), die ihr individuelles Repertoire durch praktische Handlungsinstrumente ergänzen möchten.

**Schwerpunkte:**

1. **Survival**
2. **Abenteuer**
3. **Methodik**
4. **Taktische Eigensicherung**
5. **Aggressionsmanagement**
6. **Combatives (Selbstschutztechniken)**
7. **Szenariotaining**

**Investition:** nach Vereinbarung

**Teilnehmerzahl:** **Mindestteilnehmerzahl:** 6

**Maximalteilnehmerzahl:** 10

Teilnahme nur nach verbindlicher Voranmeldung bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Zahlungseingang)

**Methode:** Alle Techniken, Mittel und Methoden sind speziell für die Vorbereitung auf und den Umgang mit potentiell lebensbedrohlichen Situationen konzipiert worden. Taktisch korrektes Verhalten zur Gefahrenminimierung steht von Anfang an im Vordergrund. Teilnehmerspezifische Wunschscenarien, die im Vorfeld eingebracht werden können, werden mit in das Training integriert.

**Ziel:** **Erweiterung des Handlungsspektrums & Eigenschaftsentwicklung für den zielführenden Umgang mit Hochstresssituationen.**



**Winners Never Quit!!!**

**Das Leben bevorzugt den, der vorbereitet ist.**

any-way-out • Armin Hock • Im Pfefferstück 68 • 35799 Merenberg

Fon: 06471 / 37 78 858 • Mobil: 0171 / 82 85 019

E-Mail: [armin@any-way-out.de](mailto:armin@any-way-out.de) • web: [www.any-way-out.de](http://www.any-way-out.de)

Commerzbank • BLZ 743 400 77 • Kto. 490844800

IBAN DE39 7434 0077 0490 8448 00 • BIC COBADEFF743

## Inhaltlicher Ablauf:

### Tag 1: Theoretischer Input Eigensicherung und Survival (Indoor)

Survivalteil: Vorbereitung auf Extremsituationen; Umgang mit Karte, Kompass und natürlichen Hilfsmitteln zur Orientierung, Nahrungs- und Wassergewinnung, Erste Hilfe, Knotenkunde, Lagerplatz und Feuer

Combativesteil: Grundlagen Eigensicherung, Erkennen und Bewerten von Bedrohungen & Gefahrenhinweisen z.B. durch gefährliche Gegenstände, Körpersprache und generelle angreifertypische Verhaltensmuster

Tage 2-5: Praxisteile Survival & Combatives im Wechsel (Etappen je Einheit 2 - 3 Stunden), Evaluation und Reflexion (Indoor)

### Tag 2:

#### Etappe 1 – Survivalteil 1:

Orientierung im Gelände am Beispiel einer bestimmten Strecke, die die TN unter Anleitung und Aufsicht überwinden müssen.

#### Etappenziel 1 = Combatives Trainingstation 1

Inhalt: offensive und gegenoffensive Primäroptionen, Schadensminimierung & Sicherheitskonzepte; Einsatz und Nutzung natürlicher Hilfsmittel für den Eigenschutz

#### Etappe 2 – Survivalteil 2:

Übernachtungsvorbereitung, Lagererrichtung, Bau der Unterkunft, Errichtung der Feuerstelle, eines Behelfskühlschranks, einer Behelfswaschstelle und der Latrine, gemeinsame Nahrungszubereitung

#### Etappenziel 2 = Combatives Trainingsstation 2

Inhalt: Prävention von Kontaktangriffen (Belästigungen, Haltegriffen, Umklammerungen) mittels der in Etappe 1 erworbenen Skills unter Berücksichtigung der Nahkampfanwendungen unter schlechten Lichtverhältnissen / im Dunkeln)

Ende Outdoor-Tag 1: Übernachten im Outdoorlager



### Tag 3:

#### Etappe 1 – Survivalteil 1:

Nahrungsbeschaffung, -zubereitung und Konservierung, Nutz- und Heilpflanzen, tierische Nahrung, Wassergewinnung und -reinigung

#### Etappe 2 - Combativesteil 1:

Wiederholung und Festigung der Skills vom Vortag

Schadensbegrenzung bei Übergriffssituationen am Boden unter Nutzung der Umgebung und natürlicher Hilfsmittel

#### Etappe 2 – Survivalteil 2:

Knotenkunde

Etappe 2 – Combativesteil 2: Überprüfung der bisher gelernten Skills im Szenariotraining

### Tag 4:

#### Etappe 1 – Survivalteil 1:

Überwinden von Geländehindernissen, Bau einer Seilbrücke, Überwinden der Seilbrücke unter gegenseitiger Sicherung

#### Etappe 1 – Combativesteil 1:

Wiederholung und Festigung der Skills vom Vortag

Verhalten bei Übergriffen mit Stich und Schnittwaffen Teil 1

#### Etappe 2 – Survivalteil 2:

Methoden des Feuermachens ohne Streichhölzer und Feuerzeug, Errichten von Feuerstellen, Beschaffung von Brennmaterial und Zunder, zu beachtende Sicherheitsaspekte

#### Etappe 2 – Combativesteil 2:

Wiederholung und Festigung der Skills vom Vortag

Verhalten bei Übergriffen mit Stich und Schnittwaffen Teil 2





## Tag 5:

### Etappe 1 – Survivalteil 1:

Erste Hilfe, Bergen und Transportieren von verletzten Personen

### Combativesteil 1:

Wiederholung und Festigung der Skills vom Vortag

Nothilfekonzepte im Stand und am Boden

### Etappe 2 – Survivalteil 2:

Notsignale zur Kontaktaufnahme, optisch, akustisch, technisch

### Etappe 2 – Combativesteil 2:

Szenariotrainning Combatives

Analyse der vorab eingereichten teilnehmerspezifischen Worst Case Szenarien

Reflektionsphase & Auswertung

Gemeinsamer Abschlussabend mit Zertifikatsüberreichung

## Tag 6: Abreise

